



Smart City -Sachstandsbericht-

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	15.09.2016	Kenntnisnahme

Unter Smart City versteht man gesamtheitliche Entwicklungskonzepte, die darauf abzielen, Städte effizienter, technologisch fortschrittlicher und sozial vernetzt zu gestalten. Smart City fasst technologiebasierte Veränderungen und Innovationen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Stadtplanung in urbanen Räumen zusammen. Die Idee der Smart City geht mit der Nutzbarmachung digitaler Technologien einher. Der Begriff schließt allerdings auch nicht-technische Innovationen mit ein, die zum besseren und nachhaltigeren Leben in der Stadt beitragen. So entsteht eine permanente Interaktion zwischen Stadtbewohnern und der sie umgebenden Technologie, bei der die Daten einer vernetzten städtischen Umgebung verfügbar gemacht werden. Die Stadtbewohner werden so Teil der technischen Infrastruktur einer Stadt.

Denkbar in diesem Zusammenhang sind Informations- und Kommunikationstechnologien, welche z. B. dabei helfen und unterstützen, den Verkehr zu leiten und zu kontrollieren (Hinweise zu Alternativrouten und Umleitungen, Unterstützung bei der Parkplatzsuche, aktuelle Informationen zum ÖPNV, Absetzen von Notrufen, Signalisieren von Gefahrenquellen etc.). Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auf Produkte, Dienstleistungen, Veranstaltungen, usw. via Mobile App hinzuweisen. Die Anwendungsmöglichkeiten sind nahezu unbegrenzt.

Die Stadtverwaltung Wipperfürth hat unter fachlicher Begleitung und Unterstützung verschiedener Akteure (Osram, Radium, Siteco, BEW, Bergnet, IT Bosbach) ein Pilotprojekt zum Thema Smart City erarbeitet. Das Besondere an diesem Projekt ist, dass eine SmartCity Technologie fester Bestandteil einer öffentlichen Beleuchtungsanlage sein wird. Prädestiniert für eine Umsetzung dieses Projekts in Wipperfürth sind die Lichtstelen der Fa. Siteco, welche im Zuge der Neugestaltung der Innenstadt zum Einsatz kommen werden. Bereits in der Unteren Straße werden künftig 19 Stelen diese neue Technik aufweisen, welche aus 2 verschiedenen Modulen besteht:

Ein in der Leuchte fest integrierter Beacon (Einstone der Fa. Radium) dient als Signalgeber auf Bluetooth-Basis, der in Verbindung mit einem Smartphone und der installierten WippApp auf standortgenaue Ereignisse hinweisen kann. So kann z. B. der Einzelhandel unmittelbar vor seinem Ladenlokal auf spezielle Angebote und Aktionen aufmerksam machen. Nicht zuletzt mit Hinblick auf die anstehende 800-Jahr-Feier stellt dies ein besonders Angebot für die Geschäftsleute und ihre Kunden sowie für alle

Bürgerinnen und Bürger dar und trägt somit zu einer Stärkung des Einzelhandels bei. Die Stromversorgung der Beacon erfolgt über einen internen Akku, welcher zu den Betriebszeiten der Leuchten in den Abendstunden wieder aufgeladen wird.

Bei dem zweiten Modul handelt es sich um eine Ambientebeleuchtung auf LED-Basis, welche zu den allgemeinen Betriebsstunden der Leuchten aktiviert werden kann. Sie ist netzwerkunterstützt für jede Leuchte individuell und spezifisch nach Lichtfarbe, -intensität und -abfolge steuerbar. So können zum Beispiel im Rahmen verschiedener Events einzelne Straßenzüge zusätzlich illuminiert werden.

Da es sich bei der Unteren Straße für die Firmen Osram und Radium um ein Prestige- und Referenzprojekt handelt, werden die 19 Sonderleuchten (im Vergleich zur Standardleuchte) kostenneutral zur Verfügung gestellt. Lediglich die einmaligen Kosten für das Gateway (Steuerung Ambientelicht) in Höhe von 3.000 € werden von der Stadt übernommen.

Weitere „Smart-City-Leuchten“ könnten darüber hinaus auch in der Hoch- und Marktstraße mit Ausbau der Innenstadt zur Anwendung kommen. In diesem Falle wären allerdings alle hiermit verbundenen Mehrkosten von der Stadt zu übernehmen. Auch ist eine Förderung der Mehrkosten im Rahmen des InHk nicht möglich. Die Kosten für beide Zusatzmodule („Beacon“ und „Ambientelicht“) belaufen sich auf 755,06 € brutto pro Leuchte. Die Fa. Radium gewährt der Hansestadt Wipperfürth hierauf noch einen Preisnachlass von 30% (528,54 € pro Leuchte).

Die Hansestadt Wipperfürth wird zum kommenden Stadtfest einen eigenen Info-Stand bereithalten. Am 18.09.2016 können sich dort alle interessierten Bürgerinnen und Bürger über die neueste Smart-City-Technologie in Wipperfürth informieren.